

Oldenburg Steuer für Betten

[2.12.2011] Die Stadt Oldenburg hat sich für die Einführung der Beherbergungssteuer entschieden. Die Lösung zur Abrechnung stellt die Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) zur Verfügung.

Zum 1. Januar 2012 führt die Stadt Oldenburg die Beherbergungs- oder auch Bettensteuer ein. Dafür kommt KDO tax&more der Kommunalen Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) zum Einsatz, ein Modul mit dem in Oldenburg bereits die Grundabgaben, Hundesteuer, Gewerbesteuer und Vergnügungssteuer berechnet werden. Das Programm ist vollständig in das Finanzverfahren KDO doppik&more auf Basis von SAP ERP integriert und kann alle wiederkehrenden Einnahmen abbilden und berechnen. Wie die KDO mitteilt, soll die Kommune ab Anfang Dezember 2011 eine Teststellung durchlaufen, um pünktlich zum neuen Jahr in den Echtbetrieb zu starten. (cs)

<http://www.oldenburg.de>

<http://www.kdo.de>

Stichwörter: Oldenburg, Finanzwesen, Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO), KDO tax&more

Quelle: www.kommune21.de